

TURNER BLÄTTCHEN

Ausgabe 3/2016

Vereinsnachrichten der Turnerschaft Geisenheim 1848 e.V.



Der Weihnachtsmann bei den Turnermäusen



Zumba an der Antoniuskapelle - ein Teil der Zumba-Gruppe traf sich, um im Schnee zu tanzen.



Reiner Kettner, 1. Vorsitzender der TSG



Inhalt

Grußwort	3	Weihnachtsfeier der Mittwochsfrauen	12
Ehrungsabend im Weingut Freimuth in Marienthal	5	Die Mittwochsgymnastikgruppe feiert	12
Hohe Ehrungen für Holger und Frank Wunsch	6	Weihnachtsfeier im Kino	13
Seniorentreffen im Weingut Grimm	6	Weihnachtsfeier der Gymnastikgruppe	13
Herbstwanderung des Lauf- und Walkingtreff	7	Weihnachtsmann bei den Turnermäusen	14
25 Jahre Badminton im Verein	9	Wissenswertes	16
TSGler beim Hallenkinderturnfest aktiv	10	Trainingsplan	18
Eine Aera geht zu Ende	11		
Mittwochsfrauen auf Advents-Tour	12		

Impressum

Herausgeber:
Turnerschaft Geisenheim
Neustraße 8
65366 Geisenheim

Verantwortlich für den Inhalt:
Andrea Wunsch
Im Jungenhaag 9
65385 Rüdesheim
Tel. 06722/910746

Redaktion:
Alexander Derstroff, Petra Derstroff, Andrea Wunsch

Kostenlos erhältlich bei:
Vorstandsmitgliedern, Übungsleitern, Rheingauer Volksbank, Nassauische Sparkasse, Kulturzentrum „Scheune“, Edeka, Rheingau-Apotheke, Intersport Kiegele, Getränke Dolinsky

Auflage: 600 Stück
Druck: Druckerei Nagel
Satz: Andrea Wunsch

Liebe Mitglieder der Turnerschaft Geisenheim

Wir haben das Jahr 2016 hinter uns gelassen und richten den Blick nach vorn.

Die politische und sportliche Lage des vergangenen Jahres war geprägt von Krisen, Kriegen, Korruption und Doping.

Der Krieg in Syrien ist unerbittlich; Afghanistan, der Jemen, die Ukraine und afrikanische sowie asiatische Staaten kommen nicht zur Ruhe.

Im Weltfußball und der UEFA musste ein Wechsel vollzogen werden und der „Kaiser“ Beckenbauer ist angeschlagen. Doping führte zum Ausschluss von Spitzensportlern und zur Aberkennung von Titeln. Hinter diesem Treiben stehen nicht nur Funktionäre und Ärzte, sondern leider auch Sportverbände und sogar einzelne Staaten.

Da kann man nur hoffen, dass in diesem Jahr endlich eine Änderung eintritt.

Unser Verein ist, Gott sei Dank, von Unbilden verschont geblieben. Dafür zeichnen in erster Linie diejenigen verantwortlich, die die Existenz unseres Vereins sicherstellen. Und das sind Sie, liebe Mitglieder, die uns zum großen Teil über Jahrzehnte die Treue halten. Hierfür möchte ich mich bei Ihnen bedanken.

Besonders bedanken möchte ich mich bei den Übungs-



In der Region - für die Region.

**Unsere Kunden...
...haben Erfolg!**

www.rheingauer-volksbank.de

**RHEINGAUER
VOLKSBANK**

nah | direkt | persönlich

leiterinnen und Übungsleitern, die Woche für Woche pünktlich und unermüdlich im Einsatz sind, der Abteilungsleiterin und den Abteilungsleitern als Ansprechpartner für die Übungsleitungen, der Jugendsprecherin und den Beisitzern sowie der Kassiererin und den Vorstandskollegen.

Alle haben im vergangenen Jahr hervorragende Arbeit geleistet zum Wohle des Vereins und seiner Mitglieder.

Zum Schluss muss ich Ihnen aber noch eine sicher weniger erfreuliche Nachricht übermitteln. Wir müssen in diesem Jahr die Beiträge erhöhen. Der Vorstand wird dies im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung im Februar vorschlagen. Sport- und Spielgeräte sind teurer geworden und die allgemeinen Kostensteigerungen haben auch vor unserem Verein nicht halt gemacht. Auch die Verbände, denen wir angehören müssen, haben ihre Beiträge erhöht. Schließlich hat der Gesamtvorstand die Vergütungen für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter nach etlichen Jahren der Abstinenz moderat erhöht. Wir wollen und müssen auch in Zukunft ein attraktives Sportangebot gewährleisten. Ohne finanziellen Rückhalt ist das nun einmal nicht zu machen. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Reiner Kettner

Jetzt Fan auf **facebook®** werden und wir belohnen Dich!



Finden Sie uns auf **facebook**
facebook.com/kiegele

Available on the **App Store**
GET IT ON **Google play**

JETZT NEU IN RÜSSELSHEIM



INTERSPORT KIEGELE

GEISENHEIM - ELTVILLE - NASTÄTTEN
BAD SCHWALBACH - MAINZ - RÜSSELSHEIM

Liebe Mitglieder der
TSG Geisenheim

Ein neues Jahr heißt
neue Hoffnung, neue
Gedanken und neue
Wege zum Ziel... Einen
guten Start ins Jahr
2017, das wünscht Ihnen
das Redaktionsteam
des Turnerblätt-
che.

Ihr Redaktionsteam



40-jährige Mitgliedschaft



50-jährige Mitgliedschaft

Ehrungsabend im Weingut Freimuth in Marienthal

Der traditionelle Ehrungsabend der TSG fand in diesem Jahr am 07.10.2016 im Weingut Freimuth statt und begann mit einem Sektempfang. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Reiner Kettner, begann der Abend mit einer kleinen Weinprobe. Zwischen den einzelnen Weinen, die von Frau Freimuth und ihrer Tochter Gesine kredenzt wurden, ehrten die beiden Vorsitzenden, Reiner Kettner und Frank Wunsch, langjährige Mitglieder und verdiente Übungsleiter. Im Einzelnen wurden geehrt:

Für 25-jährige Mitgliedschaft
Udo Seip, Irmgard Sohns, Stefanie Schwank, Ute Blum, Karl-Heinz Mohr, Christian Kurreck, Wolfgang Rustler, Markus Höhn, Dieter Höhn und Miriam Höhn

Für 40-jährige Mitgliedschaft
Christa Wissbandtner, Elisabeth Röckelein, Brigitte Weighardt

Für 50-jährige Mitgliedschaft
Martina Engelmann, Gislinde Anspach, Walter Pendelin, Waltraud Jörger, Franz Jörger, Käthe Gschweng, Gisela Geiger, Marie-Therese Vogel

Für 60-jährige Mitgliedschaft
Hans-Günter Schobner, Wilfried Körber, Bernward Hermann

Alle Geehrten erhielten neben einer Urkunde noch eine gute Flasche Wein.

Für ihr über 10-jähriges Engagement als Übungsleiter wurden geehrt:

Martin Söhn, Viola Müller und Dennis Kilian. Schon über 20 Jahre als Übungsleiter sind Petra und Wolfgang Rustler tätig. Neben einer Urkunde erhielten die Geehrten noch ein spezielles „Übungsleiter“-Sweat-Shirt.

Nach den Ehrungen servierte das Weingut Freimuth leckere Wurst- und Käseplatten mit verschiedenen Salaten. Bei manch gutem Tropfen Wein ließen die Anwesenden den Abend gemütlich ausklingen.

Alexander Derstroff



Kieslich

Bedachungen Spenglerei Gerüstbau
06722/5594 www.kieslich-dach.de



Ehrennadel für Frank und Holger Wunsch



Nicht nur turnerisch tätig - Vo(gel) und Ba(ch)



Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Herbstwanderung

Hohe Ehrungen für Holger und Frank Wunsch

Frank und Holger Wunsch sind seit Jahrzehnten Mitglied unseres Vereins und seit vielen Jahren auch ehrenamtlich im Vorstand aktiv. Dies war Anlass genug, beim Landessportbund Hessen eine Ehrung für Beide zu beantragen.

Ich habe Frank und Holger zum Seniorentreffen am 30.11.2016 geladen, um einen besonderen Rahmen zu schaffen. Angesagt hatten sich Manfred Schmidt, der Vorsitzende des Sportkreises Rheingau-Taunus, und sein Vertreter Helmut Heisen.

Manfred Schmidt würdigte die zu Ehrenden und dankte für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle des Vereins. Er überreichte ihnen die bronzenne Ehrennadel des Landessportbundes sowie eine Urkunde, unterzeichnet vom Präsidenten des Sportbundes und von Herrn Schmidt.

Auch ich beglückwünsche die Beiden noch einmal und danke sehr herzlich für ihr Engagement sowie die gute und konstruktive Zusammenarbeit in unserem Vorstand.

Reiner Kettner

Seniorentreffen am 29. und 30. November 2016 im Weingut Grimm

Zum zweiten Mal hatte der Vorstand die Seniorinnen und Senioren des Vereins zu einem Treffen eingeladen. Wie bereits im vergangenen Jahr, hatte die Familie Grimm ihre Straußwirtschaft für uns zwei Tage länger geöffnet.

In diesem Jahr haben insgesamt 82 Seniorinnen und Senioren teilgenommen, um sich bei gutem Wein und leckeren Speisen angeregt zu unterhalten. Mit zunehmender Zeitdauer nahm auch der Geräuschpegel beachtlich zu.

Erneut trat am Mittwoch die in Mitgliederkreisen bekannte Band „VoBa“ auf, um mit Mundharmonika (Martin Vogel) und Banjo (Herr Bach) zum Mitsingen anzuregen.

Im Rückblick war es wieder eine schöne Sache, wie ich finde. Es gab auch schon positive Rückmeldungen. Ich denke, der Vorstand ist auf dem richtigen Weg und hat einen attraktiven Ersatz für die früheren Busfahrten gefunden.

Reiner Kettner

Herbstwanderung des Lauf- und Walkingtreff

Bodendenkmäler, Steinbrüche und Hügelgräber

Eine etwas andere Art der Herbstwanderung absolvierte der Lauf- und Walkingtreff auf Vorschlag von „Waldläufer“ Ronald Nickel am 16.10.2016.

Mit dem Bus ging es von Geisenheim nach Stephanshausen. Start war am „Körberplatz“. Über die Lay und vorbei an der alten Viehtränke, hinauf auf die Höhen, zu einem alten keltischen Fernweg, Steinbrüchen und zahlreichen Hügelgräbern suchten wir nach Spuren der Römer. Wir blickten über mittelalterliche Rodungsflächen zu einer Keltensiedlung, entspannten uns an einem alten Sandstrand. Hier legten wir eine Rast zum Verweilen ein, bevor es zurück nach Stephanshausen ging, vorbei an einigen Bodendenkmälern, besuchten wir noch die Keltensiedlung auf dem Zwirnwald. Länge ca. 12 km. Abschluss der Herbstwanderung war der Landgasthof König, danach ging es mit dem Bus wieder zurück nach Geisenheim.

Wolfgang Rustler

Forschung schafft Vorsprung!

Den Weg in die Zukunft geht man am besten Hand in Hand.

www.erbsloeh.com



Teilnehmer Lauf- und Walkingabzeichen



Badminton-Gruppe im Jahr 2007

Lauf- und Walkingabzeichen-Tag

18 Sportler erringen Lauf- und Walkingabzeichen

Am Sonntag, dem 18. September 2016, konnte die Lauf- und Walkingtreffabteilung der Turnerschaft Geisenheim 7 Läufern nach erfolgreich absolvierten Ausdauerläufen von 60 und 120 Minuten das DLV-Laufabzeichen sowie 11 Walkern das Walkingabzeichen von 120 Minuten überreichen.

Folgende Sportler wurden ausgezeichnet:

Laufen:

60-Minuten-Lauf

Karin Seip-Freimuth

120-Minuten-Lauf

Christa Roets, Gudrun Pribul, Hildegard Lambert, Petra Rustler, Stefan Felzer und Ronald Nickel.

Walken:

120-Minuten-Walken:

Erni Stutzer, Inge Engel, Helga Görtz, Susanne Stutzer, Margarete Forschner, Alexandra Lubczyk, Wolfgang Schorn, Angelika und Karl-Heinz Oberst, Francis Kilian und Wolfgang Rustler,





Wenn man einen Immobilienpartner hat, der von Anfang bis Eigenheim an alles denkt.



25 Jahre Badminton im Verein

Es war wohl Anfang 1990 als Norbert Dolezal, meine Frau und ich nach der Gymnastikstunde des Sports für Jedermann feststellten, dass wir aus beruflichen Gründen einige Zeit in Frankfurt a.M. verbrachten und dort Badminton kennen gelernt hatten. So vereinbarten wir, beim nächsten Mal unsere Schläger hervorzuholen und ein wenig zu spielen. Daraus wuchs der Gedanke, Badminton, ein Sport der bereits Einzug in die Sportstunden einiger Schulen gefunden hatte, in Geisenheim zu etablieren. Badminton ohne Leistungsdruck und Rundenteilnahmen war unser Ziel.

Norbert nahm Kontakt zum Vorstand unseres Vereins auf, um zu ergründen, ob man sich dort aufgeschlossen zeigt, eine Badmintonabteilung anzugliedern. Die Resonanz im Vorstand war zunächst eher ablehnend. Der Durchbruch gelang, als Erfried Grob sich für uns einsetzte. Und so unterschrieben Norbert und ich im September 1990 unsere Übungsleiterverträge.

Das Training war dienstags in der großen Halle der Rheingauschule. Linien gab es nicht und das Netz war in Längsrichtung gespannt. Mit 40 bis 45 Teilnehmern war die Kapazität schnell erschöpft. So mussten Norbert oder ich alle 10 Minuten mit einem Pfiff einen Wechsel einleiten, damit alle Teilnehmer einmal am Netz spielen

konnten, maximal 16 Personen gleichzeitig.

Mit zweijähriger Verzögerung gestattete uns der Kreis, Linien für vier Felder in Eigenleistung aufzubringen. Damit war es möglich, unseren Sport entsprechend den Spielregeln auszuüben.

1999 gründeten wir mit der Badmintongruppe der TG Hallgarten eine Spielgemeinschaft, die an Rundenspielen teilnahm. Wir konnten von der C-Klasse bis zur A-Klasse im Bezirk Wiesbaden aufsteigen. Durch das beruflich bedingte Ausscheiden mehrerer Spieler unseres Vereins haben wir die Gemeinschaft 2014 aufgelöst.

Heute üben wir unseren Sport weiterhin dienstags und donnerstags in den Sporthallen des Rheingaugymnasiums aus. Der große Zuspruch zu Beginn konnte zwar nicht gehalten werden, wir haben aber einen festen Aktivenkreis von 8 bis 16 Personen jeden Abend in teils unterschiedlicher Besetzung, manchmal auch mehr.

Wenn auch mit einiger Verspätung, haben wir unser Jubiläum mit einer kleinen Wanderung vom Bahnhof in Geisenheim zur Krayers Mühle in Winkel gefeiert. Bei Wein, Bier, einem guten Essen und ebensolchen Gesprächen konnten wir die laue Luft mit einem Blick auf Schloss Johannisberg genießen.

Reiner Kettner



Herzlicher Abschied von zwei tollen Übungsleitern

TSGler beim Hallenkinderturnfest aktiv

Zum Abschluss der Saison 2016 führen die Leichtathleten und Turner der TS Geisenheim wieder gemeinsam zum Hallenkinderturnfest des Turngau Süd-Nassau nach Wiesbaden. Insgesamt waren 15 Sportlerinnen und Sportler der Turnerschaft Geisenheim am Start. Bei der von der Turnjugend wiederum gut organisierten Veranstaltung waren die kleinen, die ganz kleinen und größeren Sportlerinnen und Sportler mit viel Freude dabei. Während sich die Turner im Geräte-Vierkampf maßen, absolvierten die Leichtathleten den klassischen Dreikampf mit Werfen, Springen und Laufen. Während die Wettkämpfe selbst in unterschiedlichen Hallen ausgetragen wurden, trafen sich Leichtathleten und Turner nach Beendigung der Wettkämpfe zur gemeinsamen Siegerehrung. Mit einem ersten Platz, einem zweiten Platz, zwei dritten Plätzen und weiteren sehr guten Platzierungen war die TSG in diesem Jahr sehr erfolgreich. Nachfolgend die Ergebnisse im Einzelnen:

Gerät-Vierkampf P1-P3 weiblich, 8-9 Jahre:

- 10. Marie Außerlechner
- 13. Marwa Sediq

Gerät-Vierkampf P3-P6 weiblich, 9 Jahre:

- 7. Paula Scholten

Gerät-Vierkampf P3-P6 weiblich, 10 Jahre:

- 9. Greta Plechinger

Gerät-Vierkampf P3-P6 weiblich, 11 Jahre:

- 5. Luisa Grahmann

Leichtathletik Dreikampf weiblich, 6 Jahre:

- 2. Leni Außerlechner

Leichtathletik Dreikampf weiblich, 7 Jahre:

- 7. Kristina Dukardt

Leichtathletik Dreikampf weiblich, 8 Jahre:

- 7. Marla Bachus

Leichtathletik Dreikampf weiblich, 9 Jahre:

- 3. Luisa Bibo
- 5. Paula Dittmann

Leichtathletik Dreikampf männlich, 5 Jahre:

- 8. Finn Knebelsberger

Leichtathletik Dreikampf männlich, 6 Jahre:

- 3. Tim Wieger

Leichtathletik Dreikampf männlich, 9 Jahre:

- 3. Brian Donley

Leichtathletik Dreikampf männlich, 11 Jahre:

- 1. Jannik Domes

Eine Aera geht zu Ende

Alex und Petra Derstroff verabschieden sich als Übungsleiter der Leichtathletik

Am letzten Freitag vor den Weihnachtsferien wurden Alex und Petra Derstroff von ihren Leichtathletik-Kindern und der Abteilung verabschiedet. Alle Kinder hatten eine rote Rose und diese einzeln an die beiden überreicht, denen der Abschied sichtlich schwer fiel. Die Leichtathleten hatten heimlich Bilder gesammelt und zu einem Album zusammengefügt - eine kleine Zeitreise durch die Leichtathletik der Turnerschaft.

Über Jahrzehnte hatten beide die Leichtathletikgruppe der ganz kleinen geleitet und sind liebevoll und voller Engagement auf die Eigenheiten der kleinen Persönlichkeiten eingegangen.

Bei der Masse der Kinder - bis zu 40 Kinder im Alter von 4-6 - keine einfache Aufgabe zumal allein die Trennung von den Eltern oft schon ein Problem in diesem Alter ist. Auch der 2. Vorsitzende Frank Wunsch betonte, dass es schade ist, so erfahrene Übungsleiter zu verlieren, aber es manchmal das persönliche Umfeld, insbesondere das Berufsleben heute kaum mehr zulässt, ehrenamtlich tätig zu sein.

Die Turnerschaft Geisenheim wünscht beiden alles Gute für die Zukunft.

Andrea Wunsch

- Elektro-Installation
- Schalt- und Steuerungsbau
- Zähler- und Sprechanlagen
- Alt- und Neubauinstallation
- Zuverlässiger Service und individuelle Beratung



Elektromeister
Rudolf Kienberger

65366 Geisenheim · Niclas-Vogt-Straße 12
Telefon: 06722-8464 · Telefax: 06722-981787



Mittwochsfrauen in Bamberg



... und in Winkel



„Phantastische Tierwesen“ für die Turnerjugend



Weihnachten bei der Montagsgymnastik

Mittwochsfrauen auf Advents-Tour

Die Mittwochsgymnastikgruppe startete ihren diesjährigen 2-Tageausflug am 1. Adventwochenende nach Bamberg. Nach einer lustigen Hinfahrt kamen wir in unserem Hotel „Residenzschloss“ an. Wir schlenderten gemütlich über die Weihnachtsmärkte, Nach Zwischenstopp in Cafe und uriger Weinwirtschaft ging es zur Brauerei Schlenkerla. Hier war der reinste Großkampftag für Menschen. Sonntag stand, nach einem super Frühstück mit allem was das Herz begehrt, Kultur auf dem Programm. Wir machten eine schöne Stadtführung. Zum Abschluss gingen wir in eines der ältesten Gasthäuser, ins „Weierich“ essen. Auf der Rückfahrt hatten wir unseren Spaß und haben viel gelacht. So ging eine schöne harmonische Fahrt zu Ende.

Monika Frankenberger

Weihnachtsfeier der Mittwochs-frauen

Unsere Weihnachtsfeier fand dieses Jahr am 14.12.2016 Jahr in Winkel im Restaurant „Die Wirtschaft“ statt. Im Gewölbekeller wurden Weihnachts- Gedichte und- Lieder gesungen. Ein weihnachtliches Quiz mit Siegerepäsen fand großen Anklang. Alle Anwesenden bekamen wieder einen Gutschein, ein kleines Geschenk und ein leckeres Lebkuchenherz. Nach einem guten Essen sorgte das „Schrottwichteln“ wieder einmal für viel Spaß und eine lustige Weihnachtsfeier.

Monika und Margit bedankten sich für die rege Teilnahme an den Gymnastikstunden und sind froh über das große Interesse ihrer Gruppe, auch bei allen jährlichen Unternehmungen.

VORSCHAU:

Die Mittwochsgymnastikgruppe ist mit die älteste Gruppe der TSG und feiert 2017 ihr 60-jähriges Bestehen. Samstag, den 18. März 2017 im kath. Pfarrsaal, Geisenheim.

Das Programm wird mit den Einladungen verschickt und wir hoffen auf rege Teilnahme.

Monika Frankenberger

P. H. Autoglas
 Steinschlag - Sofort - Reparaturservice
 P.Harteman - Heidestraße 48 65366 Geisenheim
 An der Weißburg 4 65385 Rüdeshelm a. Rh.

NOTDIENST RUND UM DIE UHR
 auch an SONN- und FEIERTAGEN
 Telefon 0 67 22 / 13 19
 Fax 0 67 22 / 49 67 26
 Mobil 01 77 / 7 77 13 19
 www.ph-autoglas.de

24
 STUNDEN
 SERVICE

Weihnachtsfeier im Kino

Einen wunderschönen Vormittag verbrachten die Kinder- und Jugendgruppen der Leichtathleten, die Turner sowie die Gruppen Psychomotorik und Leichtathleten Special Olympics am 10.12.2016 im Geisenheimer Kino. Die Turnerschaft Geisenheim hatte alle zu einer Sondervorstellung ins Lindentheater eingeladen. Während die Jüngerer sich den aktuellen Animationsfilm „Sing“ anschauten, tauchten die Älteren mit „Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind“ tief in das Harry-Potter-Universum ein. Bei Popcorn und kühlen Getränken genossen die Besucher die tollen Filme und hatten jede Menge Spaß. Der Dank der TSG geht an das Team vom Kino in Geisenheim für die tolle Zusammenarbeit!

Alexander Derstroff

Weihnachtsfeier der Gymnastikgruppe

Die Gymnastikgruppe „Seniorenfitness“ traf sich am 05.12.16 traditionsgemäß um 18:00 Uhr im Winzerhaus in Johannisberg. Übungsleiter Holger Wunsch konnte an diesem Abend 20 Senioren begrüßen. Anni Hübner bedanke sich im Namen aller Teilnehmer für die von den Übungsleitern geleistete Arbeit und überreichte ein kleines Präsent. Anschließend gab Holger Wunsch einen kurzen Rückblick über das Jahr 2016. Vera Bittner hatte die weihnachtlich dekorierten Tische wie schon häufig mit selbstgebackenen Plätzchen ergänzt. Verschiedene Teilnehmer trugen Gedichte vor und die Weihnachtsgeschichte wurde vorgelesen. Nach einem guten Essen und vielen angeregten Gesprächen mit den Tischnachbarn wünschten sich alle Teilnehmer schöne Feiertage und alles Gute für 2017.

Alexander Derstroff



Alle Leut' mit dem Weihnachtsmann

Weihnachtsmann bei den Turnermäusen

Wie jedes Jahr zur letzten Turnstunde des Jahres war der Weihnachtsmann zum Schlusskreis der Allerkleinsten eingeladen.

Die Gruppe der Turnermäuse besteht seit Ende 1998 mit großem Erfolg. Zur Zeit besuchen fast 50 Kinder regelmäßig und insgesamt über 90 Kinder die Turnstunde am Dienstag.

Der Ablauf der Stunde ist immer gleich: Beginn ist 17:00 Uhr, um 17:10 Uhr wird getanzt: „Ich freue mich, dass ich turnen mag“. Im Anschluss ist freies Bewegen angesagt. Die Aufbauten in verschiedenen Schwierigkeitsstufen sind jedes Mal anders.



Ab 17:45 Uhr wird gemeinsam aufgeräumt. Kultstatus hat mittlerweile die Fahrt auf dem Weichboden-Wagen erreicht. Wenn alles weggeräumt ist, versammelt sich die Gruppe im Schlusskreis.

Und da kam er dann:

Von draußen vom Walde kam er her und hatte auch ein kleines Geschenk für die fleißigen Turnermäuschen dabei.

Die Turnermäuse hatten auch ein kleines Fingerspiel für ihn vorbereitet:



*Hallo lieber Weihnachtsmann,
komm ein bisschen näher ran
die Turnermäuse, die sind wir
und turnen in der Halle hier
wir tanzen und singen
wir werfen und springen
wir tollen und toben
und hüpfen von ganz weit oben,
du kennst uns nun Herr Weihnachtsmann
nun komm ruhig etwas näher ran.*

Die siebzig kleinen Turner und Turnerinnen nahmen ihr Geschenk entgegen und sangen noch gemeinsam mit dem Weihnachtsmann ihr Schlusslied: Alle Leut gehn jetzt nach Haus.

Andrea Wunsch



hatschiii!

Alle Vitamine und Vorbeugemaßnahmen für einen unbeschwerten Winter.

rheingau apotheke
weil es um die gesundheit geht

_Winkeler Str. 68 65366 Geisenheim _Fon: 067 22 / 81 19 Fax: 067 22 / 81 59
_Inh.: Kristina Singhof, Fachapothekerin für Offizin – Pharmazie u. Gesundheitsberatung

**AUTOHAUS
hermansky**

Ihr Renault Partner im Rheingau.

Autohaus Hermansky GmbH
Chauvignenstr. 22 65366 Geisenheim
Tel. 06722 6699 kontakt@hermansky.de
www.hermansky.de



Oscar Gomer Swahn



Birgit Fischer



Rollsprung von Rosemarie Witschas, 23. Juni 1974

Von Bundesarchiv, Bild 183-N0623-0020 / CC-BY-SA 3.0, CC BY-SA 3.0 de, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=5367021>

Wissenswertes

Wer war der bisher jüngste, wer der älteste Olympiateilnehmer der Neuzeit?

1896 ging in Athen der Grieche Dimitrios Loundras bei den Turnwettkämpfen an den Start. Mit seinen damals zehn Jahren und 218 Tagen gilt er bis heute als jüngster bekannter Olympionike der Neuzeit. Den Titel des bislang ältesten Teilnehmers hat derweil Oscar Gomer Swahn inne. Der Schwede gewann 1920 in Antwerpen mit 72 Jahren und 279 Tagen Silber im Teamschießen. Acht Jahre zuvor in Stockholm holte er mit der Mannschaft sogar Gold. Damit ist Swahn gleichzeitig auch der älteste bekannte Olympiasieger.

<http://www.abendblatt.de/hamburg/article136427614/Wer-war-der-bisher-juengste-wer-der-aelteste-Olympiateilnehmer-der-Neuzeit.html>

Wer war der erfolgreichste deutsche Olympionike aller Zeiten?

Acht mal olympisches Gold und viermal Silber: Damit ist Birgit Fischer die erfolgreichste deutsche Olympionikin aller Zeiten. Im Alter von sechs Jahren hat die gebürtige Brandenburgerin bereits mit dem Kanusport begonnen, heute ist sie über 50 Jahre alt und immer noch aktiv. Ihre letzte Olympia-Medaille gewann die Diplom-Sportlehrerin in Athen.

http://www.radiopsr.de/3552943/Top_Themen/3114164/die_erfolgreichsten_deutschen_olympioniken.html

Inge Kilian - Geisenheimer Sportlerin

Inge Kilian, nach Heirat Inge Offermann, (* 3. Juni 1935 in Geisenheim) ist eine ehemalige deutsche Leichtathletin, die in den späten 1950er-Jahren als Hochspringerin erfolgreich war. Sie verbesserte mehrfach den deutschen Rekord.

Die 1,70 m große und 60 kg schwere Athletin startete für Eintracht Braunschweig.

Karriere

Inge Kilian nahm an den Olympischen Spielen 1956 in Melbourne teil, wo sie mit übersprungenen 1,55 m auf Platz 18 kam. Diese Platzierung war enttäuschend, nachdem sie im Mai desselben Jahres den 18 Jahre alten deutschen Rekord von Feodora zu Solms (1,64 m) eingestellt und diese Marke anschließend gleich zweimal auf 1,65 m und 1,66 m verbessert hatte (für eine Medaille hätte sie in Melbourne 1,67 m springen müssen).

Das Jahr 1958 war das Jahr ihrer größten Erfolge. Mit einem Sprung über 1,68 m holte sie sich den deutschen Rekord zurück, den sie vorübergehend an Marlene Schmitz-Portz verloren hatte (erst zwei Jahre später schraubte ihn Ingrid Becker auf 1,69 m), und zwei Monate später gelangen ihr bei den Europameisterschaften

1958 in Stockholm ausgezeichnete 1,67 m, wobei sie jedoch das Pech hatte, nur aufgrund der größeren Anzahl an Fehlversuchen auf Platz vier zu kommen.

Inge Kilian gewann insgesamt sechs Deutsche Meisterschaften (1955, 1956, 1957 und 1958 sowie 1956 und 1959 in der Halle).

https://de.wikipedia.org/wiki/Inge_Kilian

Bäckerei Faust
www.baeckerei-faust.de

Erstaunlich ...

Es ist eagl, in wlehcer Riehnelfoge die Bcuhtsbaen in eniem Wrot sethen, das einzig wechitge dbaei ist, dsas der estre und lzete Bcuhtsbae den rchigsten Paltz heabn. Der Rset knan ttolaer Böksdinn sien, und man knan es torztedm onhe Porbelme lseen. Das ghet dseahlb, wiel das mneschilche Geihm nicht jdeen Bchustbaen eilznen lisset sodnern das Wrot als Gnaezs. Tseten wir es dcoah mal:

Lceker belteges Brchöten.

Leichtathletik			
4-6 Jahre gemischte Gruppe	Fr 17.00-18.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	B. Pendelin, Z. Atakan L. Derstroff, C. Wünsch
7-9 Jahre gemischte Gruppe	Fr 18.00-19.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	B. Pendelin, M. Lamm, L. Derstroff, C. Wünsch
10-12 Jahre gemischte Gruppe	Mo 18.30-19.30 Uhr Fr 18.00-19.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	I. Berthold, C. Heinisch, L. Sievers
13-16 Jahre gemischte Gruppe	Mo 18.30-19.30 Uhr Fr 18.00-19.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	I. Berthold, M. Lamm, C. Heinisch, L. Sievers
ab 17 Jahre gemischte Gruppe	Mo 19.30-20.30 Uhr	Sporthalle Gymnasium	I. Berthold, M. Lamm
Aktive	Fr 19.30-22.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	G. Pribul
Lauftreff			
Gemischte Gruppe	Di 18.00-19.00 Uhr Sa 15.00-16.00 Uhr	Rheingau-Stadion Antoniuskapelle	P. + W. Rustler
Walking-Gruppe	Di 18.00-19.00 Uhr Sa 15.00-16.00 Uhr	Rheingau-Stadion Antoniuskapelle	P. + W. Rustler
Turnen			
1-3 Jahre - Turnermäuse gemischte Gruppe	Di 17.00-18.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	A. Wünsch, V. Müller
4-6 Jahre gemischte Gruppe	Di 17.00-18.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	M. Jankowski, L. Schädel, S. Bachus, M. Klinger
7-10 Jahre Mädchen	Mo 16.30-18.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	N. Bachus, S. Bachus J. Schilken
7-10 Jahre Jungen	Fr 15.45-17.15 Uhr	Turnhalle Grundschule	P. Kropp, J. Hindermann
11-15 Jahre Mädchen	Mo 18.00-19.30 Uhr	Turnhalle Grundschule	D. Becker, J. Schilken, L. Schädel
11-16 Jahre Jungen	Fr 17.15-19.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	D. Kilian, N. Kurti

Gymnastik			
Senioren. gemischte Gruppe	Mo 19.00-20.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	H. Wünsch
Gymnastik Frauen	Mi 20.00-21.30 Uhr	Turnhalle Grundschule	M. Frankenberger
Rückenfit gemischte Gruppe	Di 18:15 -19:00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	F. Urbach
Badminton			
Anfänger & Fortgeschrittene gemischte Gruppe	Di 20.00-22.00 Uhr Do 20.00-22.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium Turnhalle Gymnasium	R. Kettner, D. Keller, G. Kranz
Tanzen			
12 - 15 Jahre Mädchen	Do 16.30-18.30 Uhr	Turnhalle Grundschule	K. Jumeau
16 - 25 Jahre Frauen	Mi 20.00-21.30 Uhr	Alte Turnhalle Gymnasium	K. Jumeau
Zumba®	Di 19.00-20.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	A. Dumitru
Basketball			
Training ab 14 J. gemischte Gruppe	Mo 19.30-22.00 Uhr	Sporthalle Gymnasium	M. Söhn
Rehasport			
Herzsportgruppe gemischte Gruppe	Di 19.00-21.00 Uhr	Turnhalle St. Ursula	M. Vogel, J. Smith, F. Urbach
Schlaganfallgruppe gemischte Gruppe	Di 18.00-19.00 Uhr	Turnhalle Grundschule	A. Druselmann
Integrativsport			
Psychomotorik	Do 16.00-17.00 Uhr	Therapiezentrum St. Vincenzstift	D. Becker, M. Orth, P. Derstroff, S. Amlung
Leichtathletik Special Olympics	Do 17.15-18.15 Uhr	Therapiezentrum St. Vincenzstift	D. Becker, M. Orth, P. Derstroff, S. Amlung

